

Sicherheits-Ballfangnetz

Geschrieben von: Michael Tschernitz

Donnerstag, den 24. Mai 2012 um 08:40 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 24. Mai 2012 um 09:11 Uhr

Liebe Cricket-Freunde !

Bereits seit längerer Zeit plant ja unser Club eine Sicherheits-Netzanlage in Richtung Westen zum bebauten Nachbargrundstück. Aufgrund der steigenden Qualität im Cricket-Sport in Österreich, aber auch weil wir ja auf unserem Ground T20-Spiele (20 Overs) anbieten wollten, wo die weiten, hohen Abschlüge durch die Batsmen (Schlagleute) noch viel häufiger sind, sahen wir aus Gründen der Sicherheit für die Anrainer keine Alternative. Vorerst wollten wir mit Holzstehern einen zwar großen, aber sehr einfach gehaltenen Sicherheitszaun ausführen. Aufgrund Anrainerbeschwerden bei der ersten Bauverhandlung im November des Vorjahres mussten wir jedoch völlig umplanen und so kommt jetzt eine wunderschöne Lösung. Die notwendigen Ausmaße dieser sehr imposanten Anlage sind mit 50 Metern Länge und 10 Metern Höhe sicher beeindruckend. Die Netze müssen jetzt durch Bauverhandlungsbeschluss mit einem Kurbelsystem so angebracht werden, dass wir diese mit einfachster Handhabung zur Seite verbringen können. Die Kosten für das Projekt betragen ca. € 20.000,-, weit mehr als das Doppelte der ursprünglich geplanten einfachen Ausführung. An dieser Stelle auch mein besonderer Dank an Herrn Ingo Hopfgartner von der Fa. Alpina aus Bodensdorf für seine wirklich tollen Ideen und die Konzeptumsetzung unseres neuen Babys.

Ein Großteil der Vorarbeiten ist bereits abgeschlossen. So haben wir in Zusammenarbeit mit professionellen Firmen bereits das Rohr-Einschubsystem für die fünf Stahl-Steher zwei Meter tief in den Boden eingegraben (für Eric A. und mich zwei volle Tage Arbeit). Weiters wurden bereits sechs Anker gesetzt und die Masten (12 Meter lang mit einem Durchmesser von ca. 25 Zentimetern) von Seiten unseres Clubs (Eric A. Holmes, Michael und Michaela Tschernitz) in der Anlage der Fa. Alpina gestrichen, wiederum ein Tag Arbeit). So haben wir wieder, wie bei allen Projekten in der Vergangenheit, einen großen Selbstanteil aufbringen können. Am 30. Mai (falls die Wetterverhältnisse passen und das Netz zeitgerecht fertig wird) werden dann die Masten mittels notwendigen Geräten auf die bestehenden Anker aufgeschraubt und das Netz plus dazugehöriger Technik angebracht. Hier könnte noch der eine oder andere Freiwillige seine Hilfe anbieten.

Sicher wieder ein neuer Meilenstein in der Entwicklung unseres Cricket-Clubs, wobei natürlich neben der Sicherheitsrelevanz, auch der optische Eindruck unseres Cricket-Grounds stark in Richtung Cricket-Stadion wechselt.

Mit lieben Grüßen und bis bald

Sicherheits-Ballfangnetz

Geschrieben von: Michael Tschernitz

Donnerstag, den 24. Mai 2012 um 08:40 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 24. Mai 2012 um 09:11 Uhr

Michael Tschernitz

⋮